

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **121 (2023)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rückblick auf die Sommersession

Die wichtige Phase im parlamentarischen Kalender ist vorbei. Die Bilanz der für den Hebammenberuf relevanten Themen.

Vereinbarkeit von Mutterschaft und parlamentarischem Mandat

Parlamentarier*innen, die während des Mutterschaftsurlaubs an Rats- oder Kommissionssitzungen teilnehmen, sollen ihren Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung nicht mehr verlieren. Der Bundesrat hat sich in seiner Sitzung vom 24. Mai 2023 für eine entsprechende Ausnahmeregelung im Erwerbsersatzgesetz ausgesprochen.



Quelle: Medienmitteilung des Bundesrats vom 24. Mai,
www.admin.ch

Schwangerschaftsabbruch in der Schweiz

Postulat der Nationalrätinnen Min Li Marti (SP/ZH) und Susanne Vincenz-Stauffacher (FDP/SG) für eine «Evaluation der Fristenregelung»:



www.parlament.ch



www.parlament.ch

Postulat von Léonore Porchet (Grüne/VD) und Melanie Mettler (GLP/BE) für eine «Bestandsaufnahme zum Schwangerschaftsabbruch in der Schweiz»:



www.parlament.ch



www.parlament.ch

Vaterschaftsurlaub auch beim Tod des ungeborenen Kindes

Die von Greta Gysin (Grüne/TI) eingereichte Motion zum Vaterschaftsurlaub auch beim Tod des ungeborenen Kindes wird an den zweiten Rat weitergegeben. Die Motion wurde entgegen der Ablehnung des Bundesrates mit 127 zu 57 Stimmen angenommen.



Zur Motion:
www.parlament.ch

Neue Tarifverträge

Martina Bircher (SVP/AG) hat eine Interpellation eingereicht mit dem Titel «Hebammen: Einhaltung der Kostenneutralität bei Einführung eines neuen Tarifs» in Bezug auf die steigenden Kosten durch den neuen Tarifvertrag für Hebammen.



Zur Interpellation:
www.parlament.ch



Podcast SHV: Neue Folgen zum Stillen



Nochmals zur Erinnerung: In der Schweiz findet vom 16. bis 23. September die Weltstillwoche statt. Aus diesem Anlass wird der Podcast «Herztöne»/«Battements de coeur» des Schweizerischen Hebammenverbandes (SHV) um zwei neue Folgen, auf Französisch und Deutsch, zum Thema Stillen erweitert. Bei Redaktionsschluss waren sie noch nicht online, werden aber voraussichtlich im Laufe des Sommers veröffentlicht.



Zu den Folgen
www.hebamme.ch

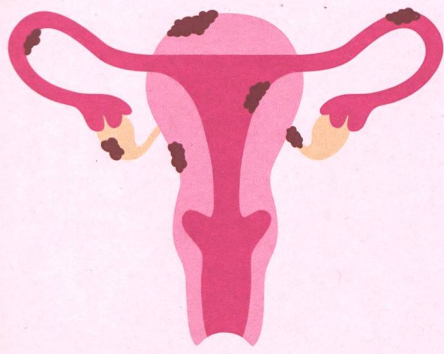


Neu: «Obstetrica» führt Kennlern-Abo ein

Im Jahr 2024 wird der Schweizerische Hebammenverband ein Kennlern-Abo für seine Fachzeitschrift «Obstetrica» einführen. Dieses Abonnement hat zum Ziel, eine breitere Streuung der Zeitschrift zu erreichen und das Publikum zu erweitern. Das Kennlern-Abo umfasst zwei Ausgaben, wovon eine gezielt an die Eltern gerichtet ist. Der Preis für dieses Abonnement beträgt CHF 20.50. Eine News, die gerne weiterverbreitet werden darf!



Information und Anmeldung
ab sofort unter
www.hebamme.ch



iStock



Endometriose: Verursacht durch bakterielle Infektion?

Obwohl Endometriose eine häufige Erkrankung ist, von der bis zu 15 % der Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter betroffen sind, sind die der Krankheit zugrunde liegenden Mechanismen nicht vollständig geklärt. Eine aktuelle Studie an 155 Frauen in Japan, die in der Zeitschrift *Science Translational Medicine* veröffentlicht wurde, enthüllt jedoch einen neuen Hinweis auf die Ursache der Endometriose: Sie könnte durch eine bakterielle Infektion verursacht werden. *Fusobacterium* wurde in der Gebärmutter Schleimhaut und in endometrialen Läsionen bei mehr als der Hälfte der Patientinnen mit Endometriose gefunden, im Vergleich zu nur 7 % der Kontrollpersonen. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass eine Infektion mit *Fusobacterium* zur Pathogenese der Endometriose beitragen kann und dass eine antibiotische Behandlung zur Ausrottung der endometrialen Infektion weiter untersucht werden sollte.



Quelle: *Science Translational Medicine*,
14. Juni:
www.science.org

Studie: Muraoka, A. et al. (2023). *Fusobacterium* infection facilitates the development of endometriosis through the phenotypic transition of endometrial fibroblasts. *Science Translational Medicine*.

KURZ GESAGT



Weiterbildung SHV Homöopathie: Bewährtes in neuem Kleid

Auf Wunsch bietet der Schweizerische Hebammenverband wieder praxisorientierte Weiterbildungen im Bereich Homöopathie an. Neu sind die Kurse modular aufgebaut: Im Grundkurs «Einführung Klassische Homöopathie in der Geburtshilfe» (3 Tage) erwerben die Teilnehmer*innen die wichtigsten Grundlagen. Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Besuch weiterführender Kurse; diese können jedoch unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge gebucht werden. Neu ist auch das Format: Der erste Tag des Grundkurses findet vor Ort in Zürich statt. Der zweite und dritte Tag werden online durchgeführt. Die weiteren vier Kurse dauern jeweils zwei Tage und finden alle online statt, was mehr Hebammen die Teilnahme ermöglicht. Die Kursleiterinnen Heidi Grollmann und Cornelia Brunner freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen! Bei Fragen steht Barbara Christen, Verantwortliche Fort- und Weiterbildung Deutschschweiz, gerne zur Verfügung.

Informationen und Anmeldung:



**18a: Grundkurs: Einführung
Klassische Homöopathie in
der Geburtshilfe,**
6., 7. und 21. November 2023,
<https://e-log.ch>



**18d: Klassische Homöopathie
im Wochenbett,**
2. – 3. September 2024,
<https://e-log.ch>



**18b: Klassische Homöopathie
in der Schwangerschaft,**
4. – 5. März 2024,
<https://e-log.ch>



**18e: Klassische Homöopathie
für das Neugeborene und
den Säugling,**
4. – 5. November 2024,
<https://e-log.ch>



**18c: Klassische Homöopathie
während der Geburt,**
10. – 11. Juni 2024,
<https://e-log.ch>



Korrigendum

In der letzten Ausgabe der «Obstetrica» 7/2023 hat sich im Artikel «Eine Plazenta – viele Rechte» ein Fehler eingeschlichen. Die Rechtsanwältin heisst Christine Boldi und nicht, wie im Lead geschrieben, Brigitte. Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler.



Zum Artikel «Eine Plazenta – viele Rechte»:
<https://obstetrica.hebamme.ch>